

Rückert, Friedrich: Die Lehrer sind im Streit, womit hier auf der Erde (1827)

1 Die Lehrer sind im Streit, womit hier auf der Erde
2 Am würdigsten gesucht das Antlitz Gottes werde.
3 Die einen: Ehren soll man Gott mit Opfergaben,
4 Im Dienste, welchen wir von unsren Vätern haben.
5 Die andern: Loben soll man ihn mit guter That,
6 Wozu er Kraft verliehn und Trieb zum Guten hat.
7 Die dritten: Suchet ihn in heiliger Gesinnung,
8 Gesammelten Gemüts Weltsinnenlustentrinnung.
9 Die vierten sagen: Gott hat nur, wer ihn erkennt,
10 Die Wissenschaft allein ist Gotteselement.
11 Ich aber sage dir: Mit jedem von den vier
12 Magst du ihn suchen hier und wirst ihn nicht verlieren.
13 Wer ihm die Gaben weiht, genießet seiner Gaben;
14 Wer durch ihn Gutes thut, wird im Gemüt ihn haben.
15 Mit ihm ist ungestört, wer von der Welt sich trennt,
16 Und eines ist mit ihm, wer ihn als eins erkennt.

(Textopus: Die Lehrer sind im Streit, womit hier auf der Erde. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poetry/1111-die-lehrer-sind-im-streit-womit-hier-auf-der-erde>)